

Inhaltsverzeichnis

Danksagung	V
A Einleitung	1
B Historische Bedingtheit des christlichen Ethos: Das System der Ethik bei Ernst Troeltsch	15
1. Die Grundlagen der Ethik	15
1.1. Forschungsstand	15
1.2. Quellenbasis	25
1.2.1. »Die Grundprobleme der Ethik«	26
1.2.2. »Der Historismus und seine Überwindung«	29
2. Die Entfaltung der ethischen Konzeption	31
2.1. Die allgemeine Ethik	31
2.1.1. Die subjektive Ethik.	33
2.1.2. Die objektive Ethik	36
2.2. Die praktische Ethik.	43
2.2.1. Praktische Ethik als christliche Ethik.	43
2.2.2. Das konkrete Gütersystem	44
2.3. Die Konstitution sittlichen Urteilens und Handelns	49
2.3.1. Das sittliche Subjekt.	49
2.3.2. Der Gemeingeist	50
2.3.3. Die Vermittlung von Subjekt und Geist	54
3. Fazit	56
3.1. Die historische Bedingtheit des Ethos	56
3.2. Die Funktion der Ethik.	57
3.3. Die zentrale Rolle des sittlichen Subjekts	58
C Zwischenbilanz	61

D Ethik als Theorie des christlichen Ethos:	
Die theologische Ethik Johannes Fischers	67
1. Fischers »Theologische Ethik«	67
1.1. Der Stand theologischer Ethik der Gegenwart	67
1.2. Fischers deskriptiv-hermeneutischer Ansatz	70
2. Handlungstheorie als Ausgangspunkt ethischer Theorie	75
2.1. Der moderne Handlungsbegriff	77
2.2. Fischers Kritik an der modernen Handlungstheorie	78
3. Fischers erweiterter Handlungsbegriff	81
3.1. Methodische Grundlagen und ihre Konsequenzen.	81
3.2. Spontanes und intuitives Handeln	83
3.3. Die Geist-Dimension des Handelns	86
3.3.1. Sittliche Intuitionen	89
3.3.2. Geist	101
3.3.3. Das Verhältnis von sittlichen Intuitionen und Geist	109
4. Fazit	111
4.1. Der epistemologische Status des Geistbegriffs	111
4.2. Der Kontextbezug des Geistes.	112
4.3. Die rhetorisch gestaltete Vermittlung der sittlichen Intuitionen	115
E Zwischenbilanz	119
F Empirische Konkretionen: Predigtanalysen.	127
1. Methodische Vorüberlegungen.	127
1.1. Die Auswahl des Analysematerials	127
1.1.1. Predigten als Analysematerial.	127
1.1.2. Die Friedliche Revolution in Deutschland als Kontext der Predigten	130
1.2. Das Analyseverfahren.	135
1.2.1. Die Analyse der Bildlogik	135
1.2.2. Die Analyse des skizzierten Ethos	142
1.2.3. Die konkreten Analyseschritte	147
2. Exemplarische Einzelanalysen	147
2.1. Heino Falcke: Befreiung von den Götzen (P1)	147
2.1.1. Kontext, Thema und Aufbau der Predigt	147
2.1.2. Analyse der Bildlogik	150
2.1.3. Analyse des skizzierten Ethos	160

2.1.4. Zusammenfassung	169
2.2. Friedrich Schorlemmer: Lasst euch aufrichten (P2)	170
2.2.1. Kontext, Thema und Aufbau der Predigt	170
2.2.2. Analyse der Bildlogik	172
2.2.3. Analyse des skizzierten Ethos	182
2.2.4. Zusammenfassung.	189
2.3. Almuth Berger: Wir waren zu lange stumm (P3)	191
2.3.1. Kontext, Thema und Aufbau der Predigt	191
2.3.2. Analyse der Bildlogik	193
2.3.3. Analyse des skizzierten Ethos	200
2.3.4. Zusammenfassung.	206
2.4. Peter Meis: Gottes Reich und die DDR (P4)	208
2.4.1. Kontext, Thema und Aufbau der Predigt	208
2.4.2. Analyse der Bildlogik	209
2.4.3. Analyse des skizzierten Ethos	216
2.4.4. Zusammenfassung.	222
3. Fazit	223
3.1. Die Kontextbedingtheit des Ethos	224
3.1.1. Die Kontexte der Predigten	224
3.1.2. Die ethischen Motive	228
3.1.3. Die Handlungssubjekte.	235
3.2. Die sprachliche Vermittlung des Ethos	239
G Schlussreflexionen	243
H Anhang	253
1. Heino Falcke: Befreiung von den Götzen	253
2. Friedrich Schorlemmer: Laßt euch aufrichten	257
3. Almuth Berger: Wir waren zu lange stumm.	260
4. Peter Meis: Gottes Reich und die DDR	263
I Literaturverzeichnis.	269
Personenregister	283
Sachregister	287